

Bau eines Hospizes für unheilbar kranke Menschen

MATTHEW 25 HOSPICE

Das erste Hospiz in Ghana, Afrika



Spendenprojekt

NEWS! Father Bobby besucht
Berlin, Veranstaltung am 26.08.16
in Marienfelde vormerken!

Eine-Welt-Kreis Ausschuss des Pfarrgemeinderates der Katholischen Gemeinde Vom Guten Hirten
Malteserstraße 171 in 12277 Berlin Marienfelde

Ansprechpartnerin: Inge Lux und Uta Slotosch



uta.slotosch@gmx.de



0177-6231861

Was ist ein Hospiz?

Ein **Hospiz** ist eine Einrichtung zur palliativ-medizinischen Pflege und sozialen sowie geistig-seelischen Begleitung Schwerstkranker und Sterbender, deren verbleibende Lebenszeit absehbar ist und die nicht in ihrem Zuhause versorgt werden können. Die Versorgung im Hospiz orientiert sich an der Lebensqualität des sterbenden Menschen und seiner ihm eigenen Würde.

Wo wird das Hospiz gebaut?



Das Matthew-25-Hospiz wird in Ghana, Westafrika gebaut und liegt etwas außerhalb der Stadt Koforidua. Bischof der Diözese Koforidua ist Hochwürden Bishop Joseph Afrifah-Agyekum. Der Organisator des Projektes ist der ghanaische Priester Msgr. Alex Benson, von allen liebevoll Father Bobby genannt (links im Bild)



Die Baustelle

Diese Baustelle bedeutet Hoffnung. Hier, auf diesen Bodenplatten, wird demnächst ein Hospiz fertiggestellt – hier, in Ghana, an der Stelle, an der der afrikanische Pfarrer Father Bobby gerade steht, wird ein luftiges Zimmer erbaut werden für einen todkranken Menschen. Dieser Mensch, vielleicht hat er Krebs, vielleicht auch AIDS, muss nun doch nicht alleingelassen und ausgestoßen aus der Gesellschaft unter schrecklichen Schmerzen sterben. Der Mensch wird palliativmedizinisch versorgt werden, von Freiwilligen und Angestellten gepflegt und wird in Würde sterben können. Im ersten und einzigen Hospiz Ghanas.

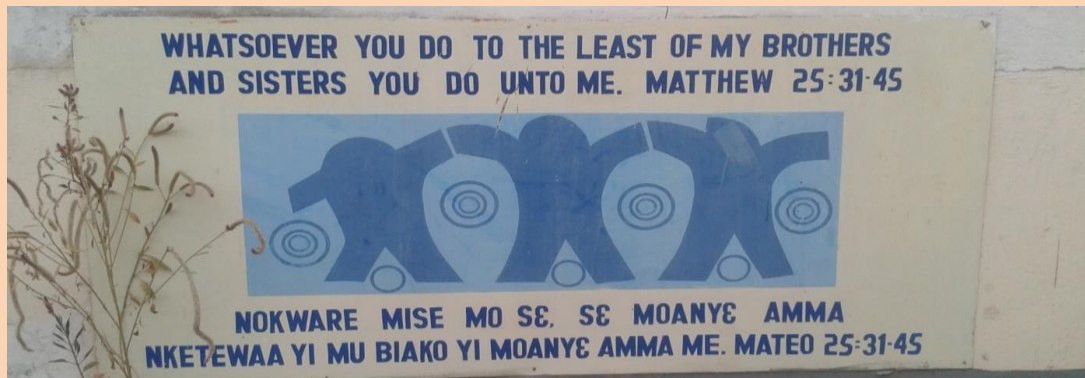


Wer bezahlt das Hospiz?

Das Hospiz wird aus Spendengeldern gebaut, die Father Bobby in Ghana und in der ganzen Welt sammelt. Kleine und große Spendenbeträge ergaben bereits sämtliche Baunebenkosten, Grundstückskosten, Bodenplatten, Anschlüsse. Die Regierung von Ghana ist begeistert von dem Projekt, sieht sich jedoch nicht in der Verantwortung zur Finanzierung des Baus. Der Eine-Welt-Kreis der Gemeinde Vom Guten Hirten unterstützt das Hospiz-Projekt von Father Bobby mit Spendensammlungen und Veranstaltungen, bei denen über seine Arbeit für die Ärmsten und Benachteiligten berichtet wird und von unseren eigenen Erfahrungen vor Ort erzählt werden kann.

Der Organisator des Hospizes

Monsignore Alex Bobby Benson ist ein katholischer Pfarrer in der Diözese Koforidua in Ghana, West-Afrika. Inspiriert auch von einer Begegnung mit der (ab September 2016) Heiligen Mutter Theresa stellt er sein ganzes Leben in den Dienst der Armen, der Ausgegrenzten und Benachteiligten. Sein Lebensmotto entnahm er der Bibel: Matthew 25 (Matthäus 25). Er ist ein freundlicher, fröhlicher, wunderbarer Mensch, dessen Gegenwart Kranken und Gesunden wohl tut.



Matthäus 25

³⁵Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ³⁶ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. ⁴⁰...Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Gibt es persönliche Beziehungen nach Ghana zu Father Bobby?

Ja. Uta Slotosch aus der Gemeinde Vom Guten Hirten hat Anfang 2016 in Ghana viel Zeit mit Father Bobby verbracht und die Notwendigkeit für das Hospiz und seine anderen Projekten miterlebt. Für Pfarrer Isaac Agbenohevi aus Ghana, der seit einiger Zeit immer wieder in der Gemeinde Gottesdienst hält und freundschaftlich verbunden ist, ist Father Bobby sein hochgeschätzter Mentor und Pate. Auch Pfarrer Harry Karcz kennt die Bedingungen in Koforidua persönlich.

Father Bobby freut sich außerordentlich über jeden Besuch aus Deutschland, falls Sie mit dem Gedanken spielen, sich vor Ort zu überzeugen. Wenn Sie es wünschen, können wir gerne einen persönlichen Kontakt zwischen Ihnen und Father Bobby herstellen, per Email, Briefpost oder per Telefon.

Wird das Hospiz erfolgreich betrieben werden können?

Ja. Es wird für viele Menschen ein Segen sein, wenn es gelingt, den Bau zu finanzieren. Father Bobby und sein Team haben bereits sämtliche Details geplant, von den zu erwarteten Baukosten (umgerechnet ca. 400.000 €), Architektenzeichnungen, Einrichtung der Patientenzimmer bis hin zu detaillierten Ausstattungsfragen der Versorgung wie z. B. Sauerstoffgeräte und Personalplanungen. Wie in jedem Hospiz auf der Welt wird auch hier das Ehrenamt seinen besonderen Platz haben. Desweiteren verfügt das Matthew-25-Team um Father Bobby über viel Erfahrung im Aufbau von gemeinnützigen Projekten in Ghana:

Weitere Matthew-25-Projekte

Das Hospiz ist nicht das erste Projekt von Father Bobby, sondern reiht sich ein in weitere MATTHEW-25-Projekte, die alle den benachteiligten Menschen dienen und in Ghana bitter benötigt sind: Ein AIDS-Care Projekt mit Beratung, medizinischer Hilfe, Versorgung der Waisen, der Schulkinder, Mahlzeiten, Notunterkünfte und Arbeitsmöglichkeiten für die stigmatisierten Kranken hat Father Bobby 1998 aufgebaut. Website: www.mathew25houseghana.com.




Eine Pastorale Bildungsstätte, die er u.a. mit Hilfe von Missio-Geldern aufbaute, bietet Frauen und Männern jeder Religion und Weltanschauung eine 3monatige Vollzeit-Ausbildung zum Seelsorger, Kranken- und Sterbebegleiter an. Gefängnisaufseherinnen lassen sich hier ausbilden genauso wie Polizisten, Priester, Ordensleute und Laien. Neben diesen Projekten hilft Father Bobby kleinen katholischen Gemeinden im Aufbau, informiert in Schulen, bietet eine Suppenküche für die Ärmsten an und unterstützt jeden Menschen, der seine Hilfe benötigt.

SPENDEN für den Bau des Hospizes sind auf verschiedenen Wegen möglich:

→ **in Bar oder unbar an den Eine-Welt-Kreis**, Weiterleitung nach Ghana durch das Team per Missio-Transfer siehe unten

→ **an das Konto der Kirchengemeinde Vom Guten Hirten** mit entsprechendem Vermerk zur Weiterleitung

→  **missio** Internationales Katholisches Missionswerk e.V. **selbständig per Missio-Transfer**

Den Transferantrag findet man im Internet unter folgendem Link www.missio-hilft.de/media/spenden/transfer_transferplus/transferantrag.pdf, sehr gerne ist das Eine-Welt-Team auch zur Hilfe bereit. Spendenbescheinigung durch Missio.

→ **per Überweisung direkt an Father Bobby**, per Email sendet man ihm dann die eigene Anschrift, um von ihm direkt eine Spendenbescheinigung zu erhalten. Bitte rechnen Sie mit 20 – 50 € Überweisungsgebühren an ihre Bank

Empfänger: HOSPICE PROJECT Rev. Benson

Anschrift: Koforidua, Ghana, PO Box 2807

Kontonr: 1305 0396 0500 1

Bank: National Investment Bank

Filiale: Koforidua, Address: PO Box 103, Koforidua – Ghana, SWIFT: NIBGGHAC

Deutsche Partner-Bank /Corresponding Bank:

BHF Bank AG, 60302 Frankfurt, SWIFT: BHFBDEFF500



Anlage Empfehlungsschreiben 1



Vom Guten Hirten
Katholische Kirchengemeinde
Pfarrer H. Karcz

Katholisches Pfarramt Vom Guten Hirten – Malteserstr. 171 – 12277 Berlin

Datum

17.05.2016

Empfehlung für das Hospizprojekt in Koforidua, Ghana

Unsere Kirchengemeinde Vom Guten Hirten in Berlin-Marienfelde unterstützt durch das Engagement des Eine-Welt-Kreises den Bau eines Hospizes in Koforidua in Ghana.

Wir organisieren seit 2016 verschiedene Spendenaktionen und waren bereits Anfang des Jahres für die Organisation des Projektes vor Ort. Gesammelte Gelder und Spenden werden über das Hilfswerk Missio an die Diözese Koforidua als Organisator des Projektes weitergeleitet. Der Leiter des Projektes, Monsignore Rev. Alex Benson, genannt Father Bobby, wird Ende August in Berlin zu Gast sein und an verschiedenen Stellen das Projekt vorstellen. Am 25. August ist ein Informationstreffen zur Führung eines Hospizes im Caritas-Hospiz Pankow mit der dortigen Pflegedienstleitung.

Das Empfehlungsschreiben seines Bischofs, den wir Anfang dieses Jahres in Ghana besuchten, um das Projekt abzusprechen, liegt anbei.

H. Karcz
(Pfarrer)



CATHOLIC DIOCESE OF KOFORIDUA

Bishop's Office,
P.O. Box KF 625,
Koforidua
Ghana, West Africa

Tel: (233) 3420 22536
Fax: (233) 3420 21890
(233) 3420 22728
Residence: (233) 3420 20077
Email: fafani54@gmail.com
cdk@kofdiocese.org

May 16, 2016

Hochw. Prälat Tobias PRZYTARSKI
Generalvikar und Diözesanadministrator
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9
10117 BERLIN
GERMANY

Hochw. Prälat Tobias,

LETTER OF INTRODUCTION – REV. MONSIGNOR ALEX BOBBY BENSON

I am Most Rev. Joseph Afrifah-Agyekum, by the grace of God the bishop of the Catholic Diocese of Koforidua, Ghana. I write on behalf of the above named priest. Monsignor Benson was ordained into the Holy Catholic priesthood on July 6, 1980 and has since been working in different capacities.

He has for some years now been running the diocesan Clinical Pastoral Education (CPE) programme and is the director of Matthew 25 House. In the case of the former, it is a program that trains chaplains and pastoral care givers for hospitals, prisons etc. Matthew 25 programme takes care of those affected with the HIV/AIDS and through counseling and other supports are able to help victims live with the virus. Both programmes are doing well as they support many vulnerable people in the society.

One of the outcomes of these programmes is the commencement of the construction of a Hospice to offer decent and professional care for the terminally ill. This project which is at the foundation stage is very dear to the diocese.

A couple of months ago, Frau Uta Slotosch from Berlin visited the diocese and was introduced to the Hospice site and has shown keen interest to solicit support for the construction of the project. They have in place a programme for Monsignor Benson to visit Berlin on this mission, hence my letter of introduction and confirmation that Monsignor Benson is a bona fide priest of my diocese.

I would appreciate very much any assistance that would be offered him whilst in your diocese.

With every good wish and kind regards, I remain,

Yours fraternally,

Most Rev. Joseph AFRIFAH-AGYEKUM
Catholic Bishop of Koforidua Diocese, Ghana



Anlage Übersetzung des Empfehlungsschreibens 2

unprofessionelle Übersetzung durch Uta Slotosch 17.05.16 ohne Garantie für die Richtigkeit:

Katholische Diözese von Koforidua

Büro des Bischofs
Postbox KF 625
Koforidua, Ghana, Westafrika

Kontaktnummern
Tel/Fax/Mobil/Mail

adressiert an
Hochwürden Prälat Tobias Przytarski

Hochwürden Prälat Tobias,

EMPFEHLUNGS- UND EINFÜHRUNGSSCHREIBEN FÜR EHRWÜRDIGEN MONSIGNORE ALEX BOBBY BENSON

bitte erlauben Sie mir, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Hochwürden Josph Afrifah-Agyekum, durch Gottes Gnade Bischof der Katholischen Diözese Koforidua, Ghana. Ich schreibe Ihnen als Unterstützung des oben genannten Priesters. Monsignore Benson wurde am 6.7.1980 als Katholischer Priester ordiniert und arbeitet seitdem in unterschiedlichen Bereichen.

Seit einigen Jahren betreibt er das CPE, das Pastoral-Bildungszentrum in unserer Diözese und außerdem ist er der Direktor das Matthew 25 House. Im CPE werden Programme durchgeführt, bei dem Geistliche und Seelsorger für ihre Aufgaben in Krankenhäusern, Gefängnissen usw. ausgebildet werden. Das Matthew 25 Programm nimmt sich der HIV/AIDS-Erkrankten an und berät und unterstützt die Opfer, so dass sie mit der Krankheit und dem Virus leben lernen. Beide Programme laufen sehr erfolgreich, denn sie unterstützen viele verletzte und ausgestoßene Menschen in unserer Gesellschaft.

Eines der Resultate aus den beiden Programmen ist der Beginn der Bautätigkeit des Hospizes, um eine würdige und professionelle Pflege von sterbenskranken Menschen anzubieten. Dieses Projekt in seiner Gründungsphase ist der Diözese sehr wichtig.

Vor einigen Monaten hat Frau Uta Slotosch aus Berlin während eines Besuchs unserer Diözese die Baustelle des Hospizes besichtigt. Sie hat starkes Interesse daran gezeigt, die Weiterführung des Baus zu unterstützen. Sie (*Anmerkung der Übersetzerin: der Eine-Welt-Ausschuß der Gemeinde Vom Guten Hirten*) haben für Monsignor Benson ein Berlin-Programm angeboten, um seine Mission zu unterstützen. Aus diesem Grund sende ich Ihnen dieses Schreiben und die Bestätigung meiner Unterstützung für Monsignor Benson, einen gutgläubigen, authentischen Priester aus meiner Diözese.

Ich bin Ihnen für jede Unterstützung dankbar, die Sie ihm während seines Aufenthaltes in Ihrer Diözese anbieten können.

Mit allen guten Wünschen und besten Grüßen verbleibe ich,

brüderlich-kollegial

Hochwürden Joseph Afrifah-Agyekum
Katholischer Bischof der Diözese Koforidua, Ghana